

BSV Einheit Frohburg – FC Bad Lausick 2:1 (1:0)

Kurstädter bleiben auch im dritten Versuch ohne Punkte

Allmählich kann man konstatieren das die Kurstädter nach 20 Jahren auf Landesebene eine Stufe tiefer angekommen sind. Gegenüber den beiden Spielen aus der Vorsaison, als es trotz der deutlichen Siege des BSV immer spannend zugeht, war dieses Match vom damaligen Niveau eben auch eine Klasse entfernt, speziell weil der Gastgeber überhaupt nicht daran interessiert war mitzuspielen! Es galt vielmehr jeden Lausicker Spieler in Ballbesitz mit ein bis drei Mann zu attackieren und dann möglichst schnell die Kugel auf die einzige Spitze, Domenic Zein, zu schlagen. Ihm hätte sich dann auch die erste Chance eröffnet doch Michel Kalbitz konnte per Kopf zum Eckball klären (8.).

Praktisch im Gegenzug zog Marvin Gräf aus rund 20 Metern halblinks einfach ab, der Ball landete an der Querlatte, sprang nach links genau vor die Füße von Enrico Kessing, doch statt flach einzuschießen setzte er die Kugel volley übers BSV Tor.

Was Chancen anging konnte der Gast zur Halbzeit ein leichtes Plus verzeichnen, Julien Peter wurde, nach Zuspiel Gräfs im Strafraum vom Ball getrennt (22.), dann zog Paul Richter, statt selbst aus 18 Metern abzuziehen, ein Zuspiel auf Peter vor. Dessen Schuss landete abgefälscht auf der linken Seite bei Tom Creuzburg doch er kam aus spitzem Winkel nicht zum Abschluss (45.).

In die Pause ging es statt mit einer FC Führung mit einem 1:0 zugunsten des Gastgebers der seine einzige Chance, unter kräftiger Mithilfe von Pascal Birgikt zu nutzen verstand.

Lausicks Keeper unterschätzte einen auf den zweiten Pfosten gezogenen Eckstoß, kam nur mit den Fingerspitzen an die Kugel, die dadurch im Feld herabfiel und Zschalich brauchte nur den Fuß hinzuhalten, die Rettungsaktion auf der Linie kam zu spät – es gab keinerlei Proteste der Kurstädter Abwehr.

Etwas munterer sollte die zweite Halbzeit verlaufen, auch weil einige Spieler den Einsatz übertrieben, der Schieri sprach später von zwei Kickern die kurz vor einer Gelb/Roten Karte standen. Nicki Richter hatte Glück das er nicht letzter Mann war und sein Foul nicht in Nähe des Strafraums passierte (48.). Glück hatten die Frohburger als Leon Richter aus gut 25 Metern abzieht und Bochmann den sich senkenden Ball über die Latte lenken kann (53.).

Keine Glück hatten die Gäste als nach einer Stunde der Ball im Ping Pong Stil vor und im Strafraum hin und her rollt, als endlich das grösste geschafft zu sein scheint kommt der Ball postwendend auf der linken Seite zurück und völlig unnötig fährt Felix Uebe seine Gegenspieler, fast auf der Torauslinie, in die Parade – richtige Entscheidung: Strafstoß!

Den allerdings kann Jacob erst im Nachsetzen zum 2:0 unter Birgikt hindurch einschieben, Lausicks Keeper hatte die richtige Seite gewählt, seine Mitspieler waren aber, im Gegensatz zum Schützen, nicht schnell genug zur Stelle.

Es folgte zunächst die einzig gefährliche Szene von Zein, seine Eingabe von der rechten Seite streicht auf der Torlinie entlang, kein Mitspieler war mitgelaufen (65.).

Kurz danach endlich Jubel bei den Gästen. Einen Freistoß hatte Kessing auf die linke Seite verlängert, wo Gräf aus rund 11 Metern einen präzisen Kopfball zum 2:1 genau ins entlegene rechte Tor Eck setzt. Es war noch genug Zeit doch das Anrennen der Gäste war einfach zu unüberlegt, es gab keine einzige echte Chance mehr. Zudem verstand es der BSV mit Gelbe Karten (3) und Wechseln (3) das Spiel immer wieder zu unterbrechen, den Weg Richtung Lausicker Tor suchte lediglich der gerade eingewechselte Gerstenberger, doch er scheiterte an Lausicks Torwart (89.).

Frohburg:

Bochmann, Anders, Heine, Weitzmann (26.Ussat), Spranger, Frank (87.Gerstenberger), Jacob (76.Eck), Kuhnitzsch, Günther, Zein (89.Hampel)



Bad Lausick:

Birkigt, N. Richter, Wild, Creuzburg (77.Stephan), L. Richter, Kessing, Gräf, P. Richter, Peter, Kalbitz, Uebe

Schiedsrichter: Daniel Helbig (Waldheim)

Zuschauer: 115

Torfolge:	1:0	Zschalich	29.
	2:0	Jacob	60.
	2:1	Gräf	67.

hpw